

## Tiefschlaf und Nirvikalpa Samadhi

**Michael [Name geändert]**

Hi,

noch eine eher technische Frage:

Text nicht so einfach, bitte mehrmals lesen. steht eigentlich alles im panchadasi, wollte dennoch nachfragen.

Im Tiefschlaf ist immer noch ein subtiler jiva vorhanden. Insofern bewegen wir uns immer noch auf der Ebene einer subtilen Subjekt-Objekt-Spaltung. (die natürlich nur ein Objekt in mir ist)

Ich - Gewährsein - bin im Tiefschlaf der Abwesenheit von Objekten gewahr. Allerdings immer noch durch einen subtilen Mind. D.h. wie immer beim jiva - sofern er erfährt - spiegelt sich Gewährsein durch das Instrument der Erfahrung, welches auch im Tiefschlaf noch vorhanden ist.

**Tan:**

Ja. Es gibt einen Zeugen (*Prajna*) der aber keine limitierende Objekte (Zeit, Raum, Körper, Gedanken etc.) erfährt. Tiefschlaf ist Erfahrung/Erfahrender in einem. Im Wachzustand erinnerst Du dich als *Visva*/Wachender an eine Erfahrung ohne Objekte der Bergenzung, als von Grenzenlosigkeit (*Ananta*). Deshalb auch die Erinnerung an Glückseligkeit (*Ananda*). Das was *Prajna* erfährt ist die Abwesenheit von limitierenden Objekten aber in vollkommener Unwissenheit. Das ist Glückseligkeit und Grenzenlosigkeit.

**Michael:**

James grenzt dies irgendwo gegen Nirvikalpa samadhi ab. Dieser sei nicht Tiefschlaf. Sondern Nirvikalpa samadhi sei Selbsterfahrung des Selbst (paradoxe Begriff) ohne subtilen jiva.

Nochmals zu Verdeutlichung: Als Gewährsein bin ich the nonexperiencing witness. Die drei Zustände sind vergängliche Objekte in mir. Auf der Erfahrungsebene (nicht auf der Wissensebene) erfahre ich mich in den drei Zuständen gespiegelt durch einen Mind. Waker und dream state sind klar. Auch im Tiefschlaf, obwohl der subtle body zurückgezogen wurde, ist eben weiterhin ein subtiles Instrument der Erfahrung, der subtle jiva, vorhanden. Insofern wird auch hier noch Gewährsein durch ein subtiles Instrument projiziert - auf der Erfahrungsebene, nicht auf der Wissensebene. Beim Nirvikalpa samadhi fällt der subtle jiva weg?!

Was denkst Du dazu?

Alles Liebe  
Michael

**Tan:**

Für mich ist das alles korrekt was Du schreibst. Im Nirvikalpa Samadhi gibt es keine mentale Aktivität aus Sicht des Jivas, deshalb auch *Nir-Vikalpa* (Keine Kognition/Gedanken). Im Subtilkörper ist keinerlei Aktivität. Ich verstehe noch nicht ganz welche Unterschiede Du in der Wissensebene und Erfahrungsebene meinst. Erfahrung ist grobstoffliches Wissen. Du kannst nur erfahren, was Du weisst. (Swami Dayananda)

All diese Zustände im Bewusstsein sind nicht trennscharf in Mithya. Es gibt Tagträumerei, Koma und auch Mischzustände aus Nirvikalpa und Savikalpa Samadhi. Das wichtige ist wirklich zu erkennen, dass alle Zustände in Dir – Bewusstsein erscheinen und wieder vergehen.

Nirvikalpa ist einfach nur ein andere Wort für Dich Selbst: reines Bewußtsein. Du Bewusstsein bist immer frei von Gedanken und mentale Aktivität ( Nirvi-Kalpa). Wenn du erkannt hast wer Du bist, Bist Du immer Nirvikalpa Samadhi.

Alles Liebe  
Tan